

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

211 (2.8.1902) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211. Zweites Blatt.

Samstag den 2. August

(folgt ein drittes Blatt.) 1902.

Amtliche Bekanntmachungen.

Für die Zeit vom 1. bis einschließlich 28. August 1902. ist Rechtspraktikant Dr. Karl Lorenz zum Dienstverweser des Notariats Karlsruhe V mit den Befugnissen eines Notars bestellt.
Karlsruhe, den 9. Juni 1902.

Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

In Vertretung:
Gülich.

Bekanntmachung.

Nr. 89 327. VI. Den Vollzug des Fleischbeschaugesetzes betreffend.

An die Bürgermeisterämter des Bezirks.

Nach § 21 Abs. 1 des Reichsgesetzes vom 3. Juni 1900, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischbeschau, dürfen bei der gewerbmäßigen Zubereitung von Fleisch Stoffe oder Arten des Verfahrens, welche der Ware eine gesundheitschädliche Beschaffenheit zu verleihen vermögen, nicht angewendet werden, und es ist verboten, derartig zubereitetes Fleisch aus dem Auslande einzuführen, feilzubalten, zu verkaufen oder sonst in Verkehr zu bringen.

Nachdem nun § 21 des Gesetzes durch Kaiserliche Verordnung vom 16. Februar d. J. (Reichsgesetzblatt S. 47) mit Wirkung vom 1. Oktober d. J. in Kraft gesetzt worden ist, sind mit Bekanntmachung des Stellvertreters des Reichskanzlers vom 18. Februar d. J. (Reichsgesetzblatt S. 48), welche hier unten zum Abdruck gelangt, diejenigen Stoffe bezeichnet worden, auf welche die obigen Vorschriften Anwendung finden.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, diese Bekanntmachung zur Kenntnis der beteiligten Kreise zu bringen und wie geschehen hierher zu berichten.

Karlsruhe, den 24. Juli 1902.

Großh. Bezirksamt.

Wigleben.

Bekanntmachung.

betreffend gesundheitschädliche und täuschende Zusätze zu Fleisch und dessen Zubereitungen. Vom 18. Februar 1902.

Auf Grund der Bestimmungen im § 21 des Gesetzes, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischbeschau, vom 3. Juni 1900 (Reichsgesetzblatt S. 547), hat der Bundesrat die nachstehenden Bestimmungen beschlossen:

Die Vorschriften des § 21 Abs. 1 des Gesetzes finden auf die folgenden Stoffe sowie auf die solche Stoffe enthaltenden Zubereitungen Anwendung:

- Borsäure und deren Salze,
- Formaldehyd,
- Alkali- und Erdbalkalium-Hydroxyde und Carbonate,
- Schweflige Säure und deren Salze sowie unterschweflige Säure und deren Salze,
- Fluorwasserstoff und dessen Salze,
- Salicylsäure und deren Verbindungen,
- Chlorwasser.

Dasselbe gilt für Farbstoffe jeder Art, jedoch unbeschadet ihrer Verwendung zur Gelbfärbung der Margarine und zum Färben der Wursthüllen, sofern diese Verwendung nicht anderen Vorschriften zuwiderläuft.

Berlin, den 18. Februar 1902.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.

gez. Graf von Posadowsky.

Bekanntmachung.

Aufnahme von Böglingen in die Ackerbauschule Hochburg betreffend.

Das Schuljahr nimmt am 3. November seinen Anfang.

Die Aufzunehmenden müssen das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben, die Kenntnisse eines guten Volksschülers besitzen, vollkommen gesund und für anhaltende Feldarbeit körperlich hinreichend erstarbt sein.

Der Kurs ist zweijährig. Das Lehr- und Pensionsgeld für die ganze Lehrzeit beträgt 450 M. Böglingen, welche die volle Lehrzeit zur Zufriedenheit zurückgelegt haben, wird als Gegenwert für die von ihnen geleistete Arbeit an dem Lehrgeld der Betrag von 100 M. durch das Großh. Ministerium des Innern nachgelassen.

Anmeldungen sind längstens bis 1. Oktober schriftlich bei dem Anstaltsvorstand einzureichen. Denselben ist ein Geburtschein, ein Leumundszeugnis des Aufzunehmenden, sowie die schriftliche Erklärung der Einwilligung des Vaters oder Vormunds zum Besuch der Schule und zur Uebernahme der daraus erwachsenden Kosten anzuschließen.

Statuten werden auf Wunsch zugesandt.

Hochburg, im Juli 1902.

Großh. Ackerbauschule.

Jungmanns.

Nr. 90 410. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, 28. Juli 1902.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Bekanntmachung.

Nr. 88 276. II. Gesuch des Christian Ahe, Wirt in Rüppurr, um Erlaubnis zur Errichtung einer Schlachtplatz betr.

Wirt Christian Ahe in Rüppurr beabsichtigt, auf seinem Anwesen in Rüppurr eine Schlachtplatz zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Unternehmen beim Gemeinderat Rüppurr oder beim Bezirksamt hier innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblatts ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußert gelten.

Plan und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Gemeinderat Rüppurr und dem Bezirksamt hier offen.

Karlsruhe, den 24. Juli 1902.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Bekanntmachung.

Nr. 20 972. Durch Urteil des Großh. Schöffengerichts Karlsruhe vom 28. Mai bezw. der I. Strafkammer des Großh. Landgerichts hier vom 10. Juli l. J. wurde **Schuhmachermeister Adam Bruder aus Schriesheim, dahier wohnhaft**, wegen unlauteren Wettbewerbs zu einer Geldstrafe

Einhundert Mark,

an deren Stelle im Falle der Unbebringlichkeit eine Haftstrafe von 10 Tagen tritt, sowie zur Tragung der Kosten verurteilt.

Karlsruhe, den 23. Juli 1902.

Großh. Amtsgericht 7.

Dr. Fuchs.

Konkursverfahren.

Nr. 34 842. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des **Maurermeisters August Scherer** in Karlsruhe ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke **Schlusstermin auf**

Mittwoch den 27. August 1902, vormittags 10 1/2 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2 b, 3. Stock, Zimmer Nr. 52, bestimmt.

Karlsruhe, den 30. Juli 1902.

Thum,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Auf Antrag des betreibenden Gläubigers wird das Zwangsversteigerungsverfahren gegen **Maurermeister Adam Friedrich Mössinger** Ehefrau, **Anna geb. Augenstein** dahier, **einstweilen eingestellt** und es findet die auf Samstag den 23. August d. J. Vormittags 9 Uhr, anberaumte Versteigerung des Hausgrundstücks **Augartenstraße 58** nicht statt.

Karlsruhe, den 1. August 1902.

Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.

J. L.

Dr. Lorenz.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 4. August 1902, Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe, Pfandlokal Waldhornstraße 19, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertico, 24 Militärgewehre (Hinterladen), 1 Kürass, 1 Kürassierhelm, 2 Kürassierfädel (Pallasche), 1 Ruhebett, 1 Waareschrank (Alterthum), 1450 Stück Cigarren und ca. 60 Liter Wein.

Karlsruhe, den 31. Juli 1902.

Voll, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 4. August l. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Vertico, 1 Giffonniere, 1 gr. zweithürigen Schrank, 1 Kommode, 2 vollst. Betten, 2 Divans, 1 Toilettenspiegel, 2 Packete Möbelgarnen, 1 Ballen Rohhaar, 2 Blindholzgestelle, 2 Amerikaner-Stühle, 1 Fahrrad, 1 Nähmaschine, 1 Kassenschrank, 1 braunen Anzug, 2 Pr. Hosen, 17 versch. techn. und chem. Bücher, 2 franz. Wörterbücher, 5 versch. Hefen, 1 Handkoffer.

Karlsruhe, den 1. August 1902.

Vier, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Montag den 4. August, Nachmitt. 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn **M. Gantwiler** die ihm verbliebenen Pfänder Buch 1 Nr. 415 bis 1197, als:

Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, Uhren, Ringe, 1 Standuhr unter Glas, 1 Polypbon und 1 Uhrmacherwerkzeug

im **Auktionslokal Bähringerstraße 29** gegen baar versteigert.

Der etwaige verbleibende Ueberrest wird nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten, wenn nicht innerhalb 14 Tagen abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

2.1. Liebhaber ladet ein

E. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Durlach.

Steigerungs-Ankündigung.

2.1. **Maler Hermann Schröder** Ehefrau, **Karolina geb. Rapp** in Karlsruhe, läßt durch das unterzeichnete Notariat nachstehend beschriebenes Grundstück freiwillig auf dem Rathhause zu Durlach am **Donnerstag den 14. August 1902, nachmittags 3 Uhr**, versteigern.

Der Zuschlag erfolgt dem höchsten Gebot unter Vorbehalt der Genehmigung der Beteiligten. Die

übrigen Steigerungsgebote sind im Amtszimmer des Notariats Durlach I, Sofienstraße 4, II. St., einzusehen.

Grundstücksbeschreibung.

Gemarkung Durlach.

Plan Nr. 2. Gb.-Nr. 207 b. 1 a 90 qm Hofraite, worauf steht ein zweistöckiges Wohnhaus mit Balkenteller, Küchen- und Abtrittanbau, **Pfingstraße Nr. 29**, einerl. Nr. 207 b, anderl. Nr. 207 c.

Durlach, 29. Juli 1902.

Großh. Notariat I.

Schmitt.

Wohnungen zu vermieten.

— **Alderstraße 24** ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov., Küche, Keller mit Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

*3.1. **Augartenstraße 29** sind 2 Wohnungen, die eine im Hinterhaus von 2 Zimmern, die andere von 3 Zimmern per 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Durlacher Allee (Melanchthonplatz) sind schöne 3 und 4 Zimmerwohnungen, ohne Vis-à-vis, in bester Lage der Altstadt, auf Oktober zu vermieten. Näheres am Platz oder Durlacher Allee 30 im Bureau.

* **Friedenstraße 24** ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— **Georg-Friedrichstraße 26**, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres an der Baustelle oder Morgenstraße 27, parterre.

— **Kaiserstraße 130**, 2 Treppen hoch, ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung von 5 Zimmern (Balkon), Küche, Bad, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen mit Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu vermieten. Einzusehen von 11-1 und 4-6 Uhr. Näheres daselbst im Laden.

— **Kaiserstraße 132** ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad, Garderobe, Küche, Speisekammer nebst sonstigem Zugehör sofort zu vermieten. Preis 800 M. Näheres daselbst im Laden.

* **Kaiserstraße 177** ist im Seitenbau, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammerchen, an eine kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 3 Treppen hoch.

*3.3. **Karlstraße**, in geschlossenem Hause, ist eine schöne, herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, 1 Speicherverschlag sowie Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres Karstr. 94, parterre.

*3.1. **Karlstraße 74** ist eine schöne Parterrewohnung, ohne Vis-à-vis, von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Wegzug auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus, 1. Stock.

* **Körnerstraße 13** sind auf 1. November oder auch auf 1. Oktober zu vermieten: **Parterrewohnung** von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller.

2. Stock (rechts) 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller. Näheres daselbst oder Hirschstraße 35, Vorderhaus, 3. Stock.

* **Kriegstraße 20** ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. **Kriegstraße 180 (Neubau)** sind der 1. und 2. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Bad und Mansarde per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Winterstraße 38 oder im Neubau selbst.

— **Kammstraße 7 a-d** (Café Bauer) Wohnungen von 3 und 4 Zimmern auf sogleich zu vermieten. Näheres beim Hausmeister Schollenberger 7 b II.

* **Leffingstraße 9** ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. September und eine solche von 2 Zimmern, Küche und Keller mit oberer ohne Mansarde, sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

*2.1. **Leffingstraße 15** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.2. **Luisenstraße 52** ist im 4. Stock eine Wohnung von einem großen Zimmer und Küche auf 1. Oktober, sowie ein unmöbliertes, großes Zimmer mit Kochofen (zwei auf die Straße gehenden Fenstern), 2. Stock, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Vorderhaus, 3. Stock.

— **Marienstraße 70** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung, Küche mit Kochgasanlage nebst Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Mathystraße** ist 4 Treppen hoch eine Wohnung, 2 Zimmer, Balkon, Küche und Keller, per 1. September zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Laden rechts.

— **Sofienstraße 56** (Seitenbau) ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller sofort oder auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

2.1. **Steinstraße 13** ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör an eine kleine, ruhige Familie auf 1. November zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

*3.2. **Sofienstraße 126** ist im 5. Stock die abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näheres nebenan **Schillerstraße 39, 1. Stock.**

— **Uhlandstraße 19 a** ist eine schöne, mit Ofen und Gasanlage versehene 2 Zimmerwohnung (Dachstock) auf 1. November zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 55 im 3. Stock links.

— **Winterstraße** ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Marienstraße 70** im 2. Stock.

2.2. Im Hause **Bähringerstraße 8** ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, per 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten.

*5.1. Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist im Hinterhaus auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 59.**

* Eine kleine, hübsche Wohnung (1 Zimmer, Küche, Keller) neben dem Garten ist per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Luisenstraße 15**, beim **Sallenwäldchen.**

— In einem Herrschaftshause, **Weinbrennerstraße 13**, ist eine Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Leute zu vermieten.

* Ein großes, schönes Zimmer mit Küche, im 1. Stock gelegen, ist an eine alleinlebende Person sofort oder auf 1. September zu vermieten. Zu erfragen **Kurdenstraße 7, 2. Stock.** Ebenfalls ist ein neuer **Gasbackofen** von Junker & Ruh billig zu verkaufen.

2 Zimmer-Wohnung

zu vermieten: **Kaiserstraße 168**, Laden rechts. 108.

Wohnung zu vermieten.

Durlacher Allee (Melanchthonplatz) ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Durlacher Allee 30, Bureau, ist Näheres zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

Waldbornstraße 30 sind der 3. Stock von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und der 5. Stock von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Waldbornstraße 30 im Laden.

Lenzstraße 2

(Ecke Roos- und Lenzstraße)

sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im Laden.

6.1. Kaiser-Allee 97

ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Bad, 2 Kellern, Mansarde etc., zu vermieten. Näheres im 4. Stock über Amalienstraße 24, Baubureau.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacher Allee (Melanchthonplatz) sind im 5. Stock zwei schöne Wohnungen von je zwei Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 30, Bureau.

Wohnung zu vermieten.

Drei schöne Zimmer mit Glasabschluss, zwei auf die Kaiserstraße gehend, Küche und allem Zugehör, im 5. Stock, per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 54 im Laden.

6.1. Kaiserstraße 229,

Ecke Hirschstraße, ist die Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 7-8 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, 2 Mansarden, 3 Kellern, Bedientreppe etc., zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau.

Zu vermieten

auf 1. Oktober (in ruhigem Hause) **Augartenstraße 7**, Nähe des Sallenswäldchens, der 2. Stock von 5 geräumigen Zimmern, Balkon, großer Terrasse und Zubehör, freie Aussicht. Näheres Augartenstraße 7, parterre.

Stefanienstraße 45,

in ruhigem Hause, ist eine schöne Wohnung von 8 Zimmern, 2. und 3. Stock, mit Erker, Balkon und Badezimmer sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*2.1. Wilhelmstraße 59

ist eine schöne Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zubehör nebst 1 schönen Werkstatt oder Magazin auf 1. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres parterre oder 2. Stock.

Laden

per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 53 in der Wirtschaft.

Werkstätte,

auch für Bureau oder Magazin geeignet, sofort zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 26, Musik-Instr.-Geschäft.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Schön möbliertes, großes Zimmer mit Balkon und separatem Eingang, schöne Aussicht, ohne Vis-à-vis, sofort oder später zu vermieten. Es können auch zwei Zimmer zusammen gehen. Näheres Bernhardsstraße 3 im 3. Stock.

*3.1. Kriegstraße 149 ist sofort ein gemütlich eingerichtetes Zimmer zu vermieten. Dasselbst ist auf 1. September ein schönes, großes Mansardenzimmer, unmobliert, zum Aufbewahren von Möbeln oder zum Bewohnen geeignet, zu vermieten.

*3.3. Kaiserstraße 42, nächst der Adlerstraße, 3 Treppen hoch, sind gut möblierte Zimmer mit 1-2 Betten sofort oder später auf längere oder längere Zeit mit Pianino für 16 M. per Monat zu vermieten. Dasselbst sind zimmerreine **Angorasäcken** abzugeben.

— Luitensstraße ist im 4. Stock des Seitenbaues ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Werberstraße 81, 2. Stock.

— Kaiserstraße 74, Ecke Marktplatz und Karl-Friedrichstraße, sind 3 Treppen hoch 2 gut möblierte Zimmer zusammen oder einzeln an bessere Herren mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist sofort oder später an einen Herrn oder an ein Fräulein zu vermieten: Zähringerstraße 72 im 2. Stock.

*3.3. Zwei gut möblierte

Zimmer

sind sofort zu vermieten: Luitensstraße 73, 3. Stock links.

*3.3. Ruppurrerstraße 24, 3. Stock rechts, ist ein

schön möbliertes Zimmer

zu vermieten.

*3.3. In nächster Nähe des Bodensees, in schönem ruhigen Landort, 10 Minuten von Schloß Salem, 1 1/2 Stunde von Heiligenberg, sind 2 schön möblierte Zimmer, als Sommeraufenthalt geeignet, preiswerth zu vermieten. Näheres durch

August Rauch, Maurermeister, Wimmenhausen bei Salem.

— Auf sogleich event. später sind **Karl-Friedrichstraße 20, 2. Stock, 2-3 sehr große, helle, elegant möblierte Zimmer zu vermieten. Dieselben eignen sich vorzugsweise für einen Arzt oder als Bureau.**

3.3. Blumenstraße 7

sind im 2. Stock 3 schön möblierte Zimmer, nach der Straße gelegen und mit Aussicht in Garten, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein möbliertes Zimmer

mit Pension ist sogleich oder später zu vermieten: Schönenstraße 45, 3. Stock.

Sehr schön möbliertes, großes Zimmer

(auf Wunsch auch zwei) mit schöner Aussicht, ohne Vis-à-vis, wenn gewünscht auch mit Pension zu vermieten: Amalienstraße 65, 2 Tr. hoch.

Salon und Schlafzimmer,

gut möbliert, zu vermieten: Hirschstraße 44, Vorderhaus, eine Treppe.

Zwei gut möblierte Zimmer,

einzeln oder zusammen, mit separatem Eingang, hat preiswerth zu vermieten: E. Schütz, Amalienstraße 59, eine Treppe.

Gut möbliertes Zimmer

mit Pension sind sofort zu vermieten: Karlstraße 6, 1 Treppe hoch.

Georg-Friedrichstr. 12

ist im 4. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

ist an einen jüngeren Arbeiter für 6 M. zu vermieten: Augartenstraße 40, 4. Stock rechts.

Durlacherstraße 7 III,

nächst der Kaiserstraße, ist ein möbliertes Zimmer billigst zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, eine Treppe rechts, ist auf sofort ein gut möbliertes Zimmer an besseren Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer

ist sofort zu vermieten: Steinstraße 29, neuer Seitenbau rechts.

Zimmer,

gut möbliert, mit zwei Betten an zwei Herren oder Fräulein billig zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 16, 2. Stock rechts.

*2.2. Amalienstraße 71,

Eingang in der Leopoldstraße, 4. Stock des Vorderhauses, ist ein schönes, möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten.

*2.1. Amalienstraße 71

(Kaiserplatz), Eingang Leopoldstraße, 1 Treppe, sind 2 gut möblierte Zimmer mit ungutem Eingang sofort billig zu vermieten.

Pension.

5.3. In der Familie eines Professors für moderne Sprachen finden per September oder Oktober ein oder zwei Schüler oder Studierende aus **besseren Familien** Aufnahme bei guter Verpflegung bezw. noch Beaufsichtigung der Schulaufgaben. Näheres bei **A. Simon, Prof., Karlsruhe.**

Sofort zu vermieten

schön möbliertes Wohn- und Schlafzimmer ev. mit Pension: Westenstraße 41, 2. Stock.

6.1. Kaiserstraße 229,

Ecke Hirschstraße, ist ein **Maler-Mieter** zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, Baubureau.

Zimmer-Gesuch.

* Ein gut möbliertes Zimmer im Centrum der Stadt per sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6012 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbliertes Zimmer

(mit oder ohne Frühstück) ab 28. August event. ab 1. September von solchem Herrn zu mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5975 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maleratelier

auf 1. Oktober in der Weststadt zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 6014 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 Mark

sind auf hiesige II. Hypothek, gutes Objekt, zu 5% sofort abzugeben. Offerten unter Nr. 6018 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

— Ca. **70 000 Mark** zu 4 1/2 bis 5% auf II. Hypothek gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

1500 Mark

per sofort und **9000-10000 Mark** auf II. Stelle von pünktlichem Binszahler auf 1. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 5956 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

12000 Mark,

II. Hypothek, auf gutes, neues Objekt per 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Nur Selbstdarleher wollen Offerten unter Nr. 5964 im Kontor des Tagblattes abgeben.

10000 Mark

auf ein neu erbautes Haus in **Mannheim** zu 5% von pünktlichem Binszahler jetzt oder bis 1. Oktober aufzunehmen gesucht. Um eine baldige Realisierung herbeizuführen, wird noch ein Nachlaß von 5% bewilligt, so, daß also nur 9500 M. auszugeben wären. Schätzung 46 000 M. I. Hypothek 27 600 M. Feuerversicherung 30 700 M. Miethseinnahme 8500 M. Restekantien beliebigen Offerten unter Nr. 6015 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Wer

leibt einem **Angestellten 100 M.** auf monatliche Abzahlung gegen gute Bürgschaft? Offerten unter Nr. 5996 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herzliche Bitte.

* Wer leibt einer Frau 50 M.? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 6000 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Herzliche Bitte!

*2.2. Welcher edelbender Mensch würde mit 80-100 M. aus der Noth helfen? Sicherheit. Rückzahlung bis Januar. Offerten wolle man gütigst unter **L. M. bahnpostlagernd** niederlegen.

Bitte!

* Wer wäre geneigt, einer Witwe mit 40 M. in großer Noth auszuweichen? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. 6017 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Gesucht ein jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten zum sofortigen Eintritt. Näheres Rudolfstraße 1, 4. Stock links.

*3.3. Ein solides, fleißiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht.

Fritz Klauke, Prinz Carl.

*2.2. Gesucht wird auf 15. August ein Mädchen, das einfach bürgerlich, aber selbstständig kochen kann und die Hausarbeit versteht: Nowack-Anlage 19, 3. Stock links.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf 1. oder 15. September gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Lammstraße 10 im 3. Stock.

3.2. Für sofort ein nettes Mädchen, das einfach bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit verrichtet, zu kleiner Familie gegen hohen Lohn nach Durlach gesucht. Zu erfragen Friedrichsplatz 7, 4. Stock.

Platz-Vertreter.

Für einen neuen, patentierten Haushaltungsgegenstand, der überall Aufsehen erregt, wird ein tüchtiger und zuverlässiger Vertreter für Karlsruhe und Umkreis eventl. auch Durlach-Nastatt gesucht. Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 6004 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Abfchrei-

ber mit schöner, geläufiger Handschrift gesucht. Offerten mit Angabe der Ansprüche pro Stunde Rudolfstraße 15, 4. Stock rechts, erbeten.

Wer bessere Stellung sucht, verlange die „Neue Vakanzepost“ in Frankfurt a. M.

Schuhbranche.

*2.1. Für ein feines Geschäft in Freiburg wird eine branchenkundige, tüchtige

Verkäuferin

gesucht. Gefl. Anerbieten bittet man unter Nr. 6001 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Tüchtige Hotelföchin

sofort nach Pforzheim gesucht. Näheres durch Frau Nühle, Pforzheim, Schloßberg 7. Telefon Nr. 1074. *2.2.

Ein kräftiges Mädchen

für Küche und Hausarbeit bei hohem Lohn per sofort gesucht. Zu erfragen im Schützenhaus.

Ein fleißiges Mädchen,

welches kochen kann, findet sofort Stelle. Näheres Kaiserstraße 3 im 1. Stock. *2.2.

Ein braves Mädchen, *2.2.

welches bürgerlich kochen kann, findet sofort gute Stelle. Näheres Herrenstraße 15 im 3. Stock.

*6.4. **Gesucht** ein tüchtiges Zimmermädchen. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Mädchen,

welches kochen kann und in der Hausarbeit mithilft, zum sofortigen Eintritt bei hohem Lohn gesucht: Kriegstraße 30 L. 2.1.

* Suche auf 15. August ein Mädchen, das eine einfache, bürgerliche Haushaltung vollständig allein führen kann. Briefe erbeten an Frau Kaufmann P e h e, Marktgrünungen (Württbg.).

Küchenmädchen,

ein fleißiges, kann sofort eintreten. Apollotheater, Marienstraße. 2.2.

W. Hotelzimmermädchen

findet sofort gute Stelle durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 18.

Mehrere tüchtige Kellnerinnen und Kellner, sowie Köchinnen u. Köche werden über das Turnfest nach Pforzheim gesucht. Näheres durch Frau Nühle, Pforzheim, Schloßberg 7. Telefon 1074. *2.2.

Lehrling.

3.3. Ich suche für meine Buchhandlung, verbunden mit Lesekirch, einen Lehrling mit genügenden Kenntnissen bei sofortiger Bezahlung.

Julius Lind, Kaiserstraße 94.

Hausdiener gesucht

für dauernde, gut bezahlte Stellung. Nur kräftige, junge, arbeitswillige Leute, gediente Soldaten, wollen sich melden.

H. Maurer, Pianolager, Friedrichsplatz 5.

W. Hotelfutscher

per 15. August gesucht. Näheres Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 18.

Eine unabhängige Frau

für die Vor- und Nachmittagstunden gesucht. Zu erfragen Boeckstraße 1.

Laufmädchen

sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stundenfrau gesucht.

Gesucht wird eine reinliche Stundenfrau. Näheres Kaiserstraße 221 im 2. Stock.

Ein jüngeres Mädchen oder eine Frau

für Samstag zum Putzen gesucht: Schillerstraße 36, parterre.

Stelle-Gesuch.

* Ein solides, im Serviren gewandtes Mädchen sucht sofort Stelle in besserem Restaurant. Offerten unter Nr. 6016 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modistin,

selbstständige Arbeiterin, sucht auf sofort Stellung. Offerten unter Nr. 6013 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damen- und Kindergarderoben

werden gut und billig angefertigt: Steinstraße 27 im 3. Stock rechts. *4.4.

Verloren.

* Ein Kettenarmband, oxydiert, Silber mit Gold, wurde Mittwoch Abend auf dem Wege Karl-Wilhelmstraße, elekt. Bahn bis Marktplatz, Karl-Friedrichstraße, über den früheren Meßplatz bis zum Stadigartenstheater verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Karl-Wilhelmstraße 16 im 3. Stock.

Verloren.

4.3. Eine silberoxydierte Uhrkette (Chatelaine) mit Gold und dazu passendem Medaillon wurde verloren. Wiederfinder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung abzugeben: Roosstraße 16 III.

Goldener Zwicker

(Double) mit Kette wurde im Stadigartenstheater Dienstag Abend verloren. Abzugeben Kaiserstraße 186, 4. Stock, gegen 2 Mark Belohnung.

Haus-Verkauf.

In freier Lage der Südweststadt ist ein neuerbautes, komfortabel ausgestattetes 5 Zimmer-Haus, ohne Vis-à-vis, mit großem Garten, von dem noch ein Theil bebaut werden darf, umständehalber zum Selbstkostenpreis zu verkaufen. Offerten nur von Selbstkäufern erbeten unter A. 2324 durch

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

5.3. **Karlsruhe.**

Haus-Verkauf.

3.3. In bester Lage der Weststadt ist ein gut rentirendes Haus mit Laden, großem Garten und Einfahrt bei kleiner Anzahlung billig zu verkaufen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 5896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.2. In schönster, verkehrreichster Lage der Weststadt ist ein gut rentirendes Wohnhaus mit Einfahrt Familienverhältnisse halber sehr billig zu verkaufen. Auch wird als Anzahlung ein Restkaufschilling für Barzahlung angenommen. Agenten verbeten. Offerten unter Nr. 5963 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.2. Das vierstöckige Wohnhaus Kapellenstraße 24 ist sofort preiswerth unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei Notar D e k, Friedrichsplatz 1.

Haus

mit großem Platz, zweistöckig, Pultstraße, zu verkaufen. Angebote unter Nr. 5990 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus zu verkaufen.

4.1. In Mitte der Stadt ist ein Haus mit schönem Laden und großen Kellern zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6002 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Südstadt. Haus-Verkauf.

In bester Lage ist ein gut rentirendes Haus mit Laden bei geringer Anzahlung (event. Tausch), für Spekulation geeignet, per sofort zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6008 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplätze zu verkaufen.

An der Gluck-, Silba- und Bachstraße verkaufen wir Bauplätze einschließlich der Strafkosten zu Mk. 24.— bis Mk. 30.— pro 0-Meter bei geschlossener, vierstöckiger Bebauung. Auskunft im Bureau Amalienstraße 17.

Westendbangesellschaft.**Zu verkaufen.**

*2.2. Zwei gut erhaltene, schöne Kinderbettlatten mit Matratzen und Polstern sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 29.

* Ein gut erhaltener Küchenschrank ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Ein beinahe noch neuer Kassenschrank ist billig zu verkaufen: Markgrafenstraße 22 (Ede).

Billige, neue Möbel.

— Ein Sofa, 1 Divan, 1 Chaise-longue, einige Küchenschränke, Wandbretter, Schäfte und 1 hölzernes Brodgestell u. c. als Gelegenheitskauf. Näheres Winterstraße 4 (Bureau).

*2.1. **Massive Bettstätte,** Rost, Matraße, Polster (reinlich) billig zu verkaufen: Marienstraße 74, 2. Stock rechts.

Schreibtisch

mit Aufsatz (eichen), gut erhalten, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Georg-Friedrichstr. 23, 1 Treppe rechts. *2.1.

Zu verkaufen.

3.2. Pferd, braun, fünfjährig, fromm und sehr gängig, Geschirr silberplattiert, neu, und ein eleganter Wagen, vierfüßig, werden zusammen um den festen Preis von Mk. 1600.— entbehrlichkeitshalber abgegeben. Offerten unter Nr. 5948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein dreiarmer Gaslüster

mit Glühlichtbrenner und Glocke ist billig zu verkaufen: Schillerstraße 19, 2. Stod. *2.2.

Kochherde,

größere, sowie kleinere, mit und ohne Kupferschiff unter Garantie billigst zu verkaufen: Kankestraße 1, 1. Stod. *2.2.

Tausche oder verkaufe

verschiedene Möbel für Waage und Fässer, ebenso werden Schraubengläser angenommen: Amalienstraße 47 im Laden. *2.2.

Amerikaner-Wagen zu verkaufen.

2.1. Ein fast neuer Amerikaner-Wagen mit silberplattirtem Pferdegeschirr ist preiswürdig zu verkaufen. Ansehen nächsten Sonntag von 3 bis 6 Uhr im Gasthaus zum „goldenen Karren“.

Zu verkaufen:

2 große, kupferne Bratpfannen, 1 neuer Schreibpult, einige Waschüber, 1 hölzerne Badewanne, eichene Einmachkästen, große, neue Lagerfässer und 2 Dienstmöbelbetten, schlüsself. Zu erfragen Luisenstraße 57, parterre.

Zu verkaufen:

1 Schaufel-Badewanne und 1 doppelter Gasarm, beides tadellos erhalten, wegen Bezug zu halbem Preise. Näheres Klumprechtstraße 3 im 3. Stod.

Billig zu verkaufen:

ein Britschentwagen (1,90 m breit, 3,80 m lang), sehr gut erhalten. Näheres Beiertheimer Allee 9. Ebenfalls ist ein schöner, blühender Oleanderbaum zu verkaufen.

Spottbillig.

* Besondere Umstände halber verkaufe einen Posten hochfeiner Sommeranzugstoffe (worunter auch halbschwere Sachen) zu jedem annehmbaren Preise gegen Kasse. Eventuell übernehme auch die Maßanfertigung in feinsten Ausführung zu sehr mäßigen Preisen. Dürrenbe Geldersparnis. Offerten erbittet man unter Nr. 6009 an das Kontor des Tagblattes.

Aus einem Abbruch werden
prima schwarze Doppelsalzziegel,
seit ca. 3 Jahren im Gebrauch, und eichene
Parkeböden, ca. 200 qm, gut erhalten,
zu billigen Preisen abgegeben.
Näheres Ruppurrerstraße 13, Bureau.

Stiege.

2.2. Eine zugerichtete, forlene Stiege, Stodhöhe, ist um den Holzwerth zu verkaufen. Zu erfragen Schützenstraße 64, parterre.

Photographischer Apparat

billig zu verkaufen, Krüger's Delta-Camera, 9 x 12, um die Hälfte des Ankaufspreises. Näheres Kriegstraße 99, parterre. *2.1.

Zu verkaufen

einen großen Vorrath Kraut- u. Bohnenständer, sowie Waschüber und Kübel in jeder Größe: Durlacherstraße 57. Reparaturen werden billigst besorgt. *6.4.

Nußbaumholz,

ein Waggon, für Schreiner und Möbelfabriken geeignet, in Stamm- und Astholz, hat billig zu verkaufen **J. Ph. Hofmann,** Schreiner in Erzingen bei Pforzheim. *3.2.

Zwei Briefmarkenalbuns,

1024 und 2400 Stück enthaltend, sowie viele Doubl. (alte Baden, Württemberg etc.) aus priv. Hand billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 6006 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.1. Zu verkaufen ist ein

junger Dachshund (Hündin).

Näheres Dirschstraße 35 im 4. Stod.

Kauf-Gesuch.

* Gebrauchtes, gut erhaltenes, compl. Fahrrad wird auf Abzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen unter Nr. 5999 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Kauf.

2.2. Gesucht wird im Centrum oder Altstadt, gute Lage, ein gut rentirendes Wohnhaus, welches sich zu einer besseren Kostgeberei eignet, zu kaufen. Selbstkäufer bittet man um nähere Angaben. Offerten unter Nr. 5961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut erhaltener
Kindertwagen

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,
Markgrafenstraße 26.

Nachhilfestunden

erteilt gegen mäßige Vergütung ein Primaner des Realgymnasiums. Offerten unter Nr. 6005 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mittagstisch

in einem Privatbause von einem Kaufmann gesucht. Angebote unter Nr. 6007 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eis-Hay-Rum

per Flacons Mt 1.75

zu haben bei

W. Hager, Friseur,
Kaiserstraße 61.

Zum Aufsetzen

empfehle Fruchtbrandtwein per Liter 60 % bei 5 Liter à 55 %.

ächten Nordhäuser Kornbrandtwein per Liter 80 % bei 5 Liter à 75 %.

Kirschen- und Zwetschgenwasser, Rum, Arac, Cognac, Weingeist, sämtliche Gewürze, billigen Zuder.

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.



Bestes und gesundes Getränk für Kinder, Erwachsene, Gesunde, Kranke, Nervöse, Blutarme und Magenleidende.

Nur echt in Packeten mit Namen „Miras“ zu haben bei **Victor Merkle,** Grossh. Hoflieferant, **L. Doerflinger,** Waldstrasse 45, **Gerhard Laspe,** Kaisersir. 56, **A. L. Beck,** Kaiserstr. 150, **Drog. Fritz Reiss,** Ruppurrerstr., **Otto Lehmann,** Ecke Ludwig-Wilhelm- und Bernhardstr., **Drog. M. Hofheinz,** Ecke Wilhelm- und Luisenstrasse. 12.1.

Chili-Linsen,

neue, große, sehr schöne, gutkochende, per Pfd. 20 %, per Str. M. 16.— empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Was ist Sántis?

Dr. med. O. Kraus,

*2.1. prakt. Arzt,

Kriegstr. 39, gegenüber dem Grossh. Palais,

von der Reise zurück.

Neue Holländer Vollharinge,

3 Stück 20 %, 1/8 Tonne M. 6.50, 1/16 Tonne M. 3.50, empfiehlt

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Neues Sauerkraut,

selbsteingeschnittenes, Weingährung, empfehle per Pfd. 20 %, bei 5 Pfd. per Pfd. 18 %

Fritz Leppert,
Amalienstr. 14.

Centrifugen-Süßrahmtafelbutter,

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle per Pfd. M. 1.10.

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Französische Haarfarbe

von Jean Rabot in Paris.

3.3. Graue und rothe Haare sofort braun und schwarz unvergänglich echt zu färben, wird Jedermann ersucht, dieses neue gift- und bleifreie Haarfärbemittel in Anwendung zu bringen, da einmaliges Färben die Haare für immer echt färbt, à Carton M. 2.50.

Lockenwasser

gibt jedem Haar unverwüßliche Locken und Wellenkräuse, à Glas M. 1.00.

Bartpflege

ist das Beste für schöne Herren-Bärte, bleibt haltbar gutes Hacon, macht weich ohne zu fetten, à Glas M. 1.00.

Enthaarungs-Pomade

entfernt binnen 10 Minuten jeden lästigen Haarwuchs des Gesichtes u. der Arme gefahr- und schmerzlos, à Glas M. 1.50.

Englischer Bart-Wuchs

befördert bei jungen Leuten rasch einen kräftigen Bart und verstärkt dünn gewachsene Bärte, à Glas M. 2.00.

Leberflecke, Mitesser, Gesichtsröthe und Sommersprossen, sowie alle Unreinheiten des Gesichtes und Hände werden durch

Bernhardt's Eilienmilch

radikal beseitigt und die raueste, sprödeste Haut wird über Nacht weich, weiß und zart, à Glas M. 1.50.

Birken-Kopfwasser

hilft am besten gegen das Dünnwerden der Kopfschale, kräftigt die Kopfhautporen, so daß sich kein Schinn wieder bildet.

Ist allem echt zu haben à Glas M. 1.50 und M. 2.50.

Schwache Augen

werden nach dem Gebrauch des **Thyroler Enzian-Brandtweins** so gestärkt, daß in den meisten Fällen keine Brillen und Augengläser mehr gebraucht werden, à Glas 1.50 M.— Derselbe ist zugleich haarstärkendes Kopf- u. antiseptisches Mundwasser. Gebrauchsanweisung umsonst.

Zu haben bei:

Wilhelm Weber, Drogerie, Douglasstraße 8,

T. Delpy, Friseurgeschäft, Herrenstr. 17.

Jede Hausfrau weiß, daß



12.11.

Thurmelin

allein die Wohnung rein erhält von allem häßlichen Insektenungeziefer. Thurmelin ist nur zu haben in Gläsern von 30 Pfg. an. Thurmelin-Spritzen 3 Pfg. in allen bedeutenden Drogerien und Materialwaareshandlungen von Karlsruhe und Durlach.

Engros bei L. Siebig, Adlerstr. 24. Telefon 110.

Geschäftliche Mittheilung.

Die direkte und alleinige Vertretung meiner Flügel und Pianinos für Karlsruhe und Umgebung befindet sich seit Jahren nur bei Herrn Hoflieferant Schweisgut daselbst, Erbprinzenstraße 4, in dessen Magazinen stets eine größere Anzahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.

Leipzig, im November 1901.

gez. Julius Blüthner.

Spazierstöcke,
speziell
Touristen-
stöcke

(Bergsteiger),
empfiehlt in schöner Auswahl
2.2. billigt

Friedrich Weber,
Drehsternwarengeschäft,
207 Kaiserstraße 207.



Kamin-aufsatz,

der einfachste und billigste gegen Rauchbelästigung, ist zu beziehen durch das Blech- und Installationsgeschäft von

Franz Hele,
Klauprechtstraße 11.

T. Delpy,
Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

Spezialität:
Damenkopfwaschen.



Waterproof-Clonths

garantirt
wasserdichter Gummimantel,
neueste Façon,
Raglan-schnitt und Taschen,
in den allerneuesten Dessins,
offerire zu dem ausser-
gewöhnlich billigen
Preis Mk. 19.75

Herrenmode-Magazin

Josef Goldfarb

30 u. 32 Kriegstr. 30 u. 32,
4.3. am Bahnhof.

Ein tüchtiger, bei Brauereien besteingeführter

3.3.

Agent

zum Verkauf ungarischer Brauerste
für Karlsruhe und Großherzogthum von hervorragend. österr. Exportfirma gesucht.
Offerten unter M. G. 1500 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

Lichttheilanstalt im Friedrichsbad,

136 Kaiserstrasse 136.

Kombinirtes Lichttheilverfahren.

Zusammenstellung

der

ortspolizeilichen Vorschriften

sowie

sonstiger polizeilicher Vorschriften,

welche für die

Einwohnerschaft der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe
von Interesse sind.

Auf Veranlassung des Großh. Bezirksamtes
gefertigt von

Polizei-Inspektor Uragast.

Zweite Auflage.

Preis broch. M. 2.50.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

Telefon 546.

Fahrrad-Reparatur-Werkstätte.

Reparaturen an Fahrrädern aller Art.

Vernickelung u. Emailirung.

Großes Lager in neuen Fahrrädern bewährter Fabrikate sowie Zubehör, als: Laternen, Gloden, Pumpen, Ersatzteile etc.

Mechanische Industrie, G. m. b. H.,

H. Voigt,

Schillerstraße 33/35.

Gebräuchte Fahrräder billigt.

Kochherde

kauft man am besten und billigsten in der Fabrik selbst, offerire dieselben von 30 Mark an.

Spezialität: **Emailherde**

in jeder gewünschten Ausführung.

Ausmauerung, Ausputzen und Reparieren alter Herde billigt.

Karl Chreifer, Herrenstr. 44.

Jeden Montag, Mittwoch und Samstag von 4 Uhr ab

extra Fleischwürste.**Gebrüder Schneider,**

Mehger,

Erbsprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Heute Samstag Abend
von 1/2 9 Uhr ab**Zusammenkunft**

im

„Frankfurter Hof“
(Durlacher Allee 24).

Bei jeder Witterung.

Die 3.**Schwarzwaldverein**

(Section Karlsruhe).

Sonntag den 3. August 1902

Ausflugnach Oberthal-Gertelbach-Hundseck-Schurmsee-Schönmünzach (Fahrgelegenheit)-Weisenbach. Abfahrt 6³⁰ hier Morgens.

Geldsorten vom 31. Juli 1902.

	Brief	Geld
20 Franken-St.	16.35	16.31
Dollars in Gold 1/2	—	—
Ducaten	4.20	4.17
do. al marco	9.66	9.62
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns	20.43	20.39
Gold al marco p. Kilo	2800.—	2790.—
Ganz f. Scheideg. "	2804.—	—
Hochh. Silber	74.—	72.—
Holl. Silber fl. 100	—	16.20
Oesterr. Silber fl. 100	—	84.—
Russ. Imperiales	—	16.19

Kohlen-Branche.

Ein tüchtiger, energischer Kaufmann, flotter Buchhalter und Correspondent, viel gereist Baden, Württemberg, Bayern, Pfalz, Hessen, durchaus mit der Kohlenbranche vertraut, sucht sofort Stellung. In Zeugnisse und Referenzen. Suchender ist verheiratet und reflektirt speziell auf Lebensstellung. Offerten befördert unter Nr. 6003 das Kontor des Tagblattes.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten mache hiermit die schmerzliche Mittheilung, daß unsere liebe unvergeßliche Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante

Frau Rosine Eppel

durch einen sanften Tod von ihrem Leiden erlöst wurde.

Karlsruhe, den 1. August 1902.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Albin Meier, Wirth,

nebst Familie.

Die Beerdigung findet Samstag den 2. August, Abends 6 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Dankagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem so schweren Verluste unseres unvergeßlichen, treubeforgten Vaters, Schwiegervaters, Bruders, Schwagers, Großvaters, Urgroßvaters, Onkels und Großonkels

Heinrich Schneider,

Betriebssekretär a. D.,

sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und die vielen Kranzspenden, insbesondere dem Herrn Kanzleirath Lenz für die ergreifende Grabrede und dem Unterstützungsberein spreche den tiefgefühlten Dank aus.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Marie Heller, geb. Schneider.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Cousine

Fräulein Elise v. Kleudgen

sagen ihren tiefgefühlten Dank

die Hinterbliebenen.

Zurückgesetzt

sind wegen vorgerückter Jahreszeit:

S. Model.

Jackenkleider . . von 10 Mark an,

Staubmäntel . . von 3 Mark an,

Kauskleider . . von 4 Mark an,

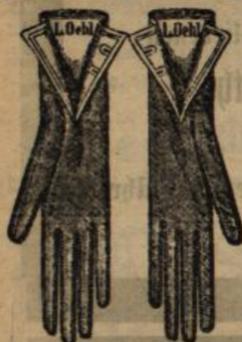
Waschkleider . . von 6 Mark an,

Weisse Piquékleider von M. 7.— an,

Morgenkleider . . von M. 3.— an,

Waschblusen . . . von M. 1.90 an,

Lawn-Tennis-Blusen von M. 6.75 an.



Als vorzügliche und in Berücksichtigung der Qualitäten billigste Einkaufsquelle für

Handschuhe

jeder Art und in jeder Preislage empfehlen sich

Ludwig Oehl Nachfolger,

Karlsruhe, Kaiserstraße 116.

NB. Im August ist das Geschäft an den Sonntagen geschlossen.

Im unterzeichneten Verlage erschienen:

Dienstvorschriften

für die

Gerichtsschreibereien

im

Großherzogthum Baden.

Amtliche Ausgabe.

Gebunden Preis Mk. 2.40.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Stadtgarten bezw. Festhalle.

Sonntag den 3. August, 4 Uhr Nachmittags,

Konzert

der Kapelle des

1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Leitung: Kapellmeister **Fritz Köhn.**

Eintritt: { Abonnenten 20 Pfg.
Nichtabonnenten 50 "

Programm 5 Pfg.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Regel in Karlsruhe.

Die Feuersgefährlichkeit elektrischer Glühlampen ist neuerdings, entgegen der bisherigen Annahme, daß diese Lampen eine völlig sichere Lichtquelle darstellten, einwandfrei nachgewiesen worden. Ueber die Erfahrungen, die man dabei gemacht hat, finden sich bemerkenswerte Aufklärungen in dem soeben erschienenen Heft XXV der weitverbreiteten illustrierten Zeitschrift „Für alle Welt“ (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57, — Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.).

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. Juli l. J. gnädigst geruht, den Oberrechnungsrath Franz Anton Hügel beim Verwaltungshof zum Revisionsvorstand daselbst zu ernennen.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

31. Juli.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Mor.	+ 9	754 mm	Nord	unw.
12 " Mitt.	+ 16	754 "	"	"
6 " Abd.	+ 19	754 "	West	"

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Ferien-Strafkammer. I.

Dienstag den 5. August, Vormittags 9 Uhr:

1. Paul Steinbach von Karlsruhe, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
2. Max Otto Jörger und Karl Augenstein von Karlsruhe, wegen Unterschlagung und Hehlerei.
3. Richard Söllner von Blauen, wegen Betrugs.
4. Friedrich Treiber, Kutscher hier, wegen fahrl. Körperverletzung.
5. Lorenz Preßenbach von Hügelshelm, wegen Sittlichkeitsverbrechens.
6. Franz Josef Kerschhäuser von hier, Franz Xaver Steiert von Hügeltten und Albert Breitsch von Karlsruhe, wegen Diebstahls.
7. August Peter Dossenbach von hier, wegen Uebertretung der Droschkenordnung.

